Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 23 (1905)

Heft: 373

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 373 XXIII. Jahrgang. Bern, Dienstag, 19. September. 1905 Berne, Mardi, 19 Septembre. XXIIIme année. № 373

Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . » 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post abonniert werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . . fr. 6.
2e semestre . . . » 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.

Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse**, Zürich, Bern etc.
Inserationspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse**, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Bilanz einer Versicherungsgesellschaft (Bilan d'une compagnie d'assurance).

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Der unbekannte Inhaber der am 31. Dezember 1904 fällig gewesenen 10 Coupons der 3½ % Obligationen Nr. 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 316, 317 und 318, Anleihen der Berner Oberlandbahn vom Jahre 1895, wird gemäss Art. 851 O. R. hiermit aufgefordert, dem Unterzeichneten diese Coupons binnen einer Frist von drei Jahren, beginnend mit dem erstmaligen Erscheinen dieser Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt, vorzulegen, widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist deren Amortisation ausgesprochen wird. (W. 92¹)

Bern, den 14. September 1905.

Der Gerichtspräsident III: **Langhans.**

Le président du tribunal du district des Franches-Montagnes au détenteur inconnu des titres ci-après désignés qui sont égarés:

Trois actions au porteur de la Compagnie du chemin de fer Saignelégier-Chaux-de-Fonds nos 4228, 4229 et 3734 du capital nominal de fr. 200.

A l'instance de la dite compagnie, sommation vous est faite de produire ces titres au greffe du tribunal des Franches-Montagnes, à Saignelégier, dans un délai de trois ans dès la dernière insertion de la présente publication, faute de quoi, l'annulation en sera prononcée.

Saignelégier, le 18 septembre 1905.

(W. 93²) *Le président du tribunal:* **Studer.**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1905. 16. September. Die Firma **Gottlieb Leiser** in Bern (S. H. A. B. Nr. 305 vom 5. November 1898, pag. 1270) ist infolge Todes des Firmainhabers amtlich gestrichen worden.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau für den Registerbezirk Bucheggberg.

1905. 15. September. Unter der Firma **Käsereigesellschaft Buchegg, Küttigkofen & Kyburg,** mit Sitz in Buchegg, hat sich mit Statuten vom 4. September 1904 eine Genossenschaft gegründet, welche den Zweck hat, den grösstmöglichen Ertrag aus der gelieferten Milch zu erzielen, sei es durch genossenschaftlichen Betrieb der Käserei oder Verkauf der Milch an einen Käser. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Neue Mitglieder werden aufgenommen gegen ein von der Genossenschaft zu bestimmendes Eintrittsgeld. Freien Eintritt hat nur ein Erbe oder Nachfolger eines Mitgliedes. Pächter von Genossenschaftsmitgliedern haben für das von ihnen gepachtete Land gleiche Berechtigung wie ein Genossenschafter, insofern der Verpächter das Stimmrecht nicht selbst ausübt. Der Austritt aus der Genossenschaft muss drei Monate vorher dem Präsidenten schriftlich angezeigt werden. Austretende verlieren alle Ansprüche am Genossenschaftsvermögen. Die Organe der Genossenschaft sind: *a.* Die Hauptversammlung; *b.* der aus fünf Mitgliedern bestehende Vorstand; *c.* die Rechnungsrevisoren. Mitglieder des Vorstandes sind: Präsident: Joh. Zimmermann, Landwirt, in Küttigkofen; Vizepräsident: Benedikt Zimmermann, Landwirt, in Buchegg; Sekretär: Albert Burkolter, Ammann, in Buchegg; Kassier: Samuel Zimmermann, Landwirt, in Küttigkofen; Beisitzer: Albert Mollet, Landwirt, in Kyburg. Der Präsident und der Sekretär vertreten die Genossenschaft im Verkehr mit dritten Personen und vor Gericht und führen die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung. Der aus der gelieferten Milch erzielte Reinertrag wird nach Abzug der Beiträge im Verhältnis zur Milchlieferung verteilt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften sämtliche Mitglieder persönlich und solidarisch im Sinne von Art. 689 des Schweiz. Obligationenrechts.

Bureau Dornach.

15. September. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Ad. Erzer & Cie, Eisgesellschaft** in Seewen (S. H. A. B. Nr. 308 vom 14. Dezember 1897, pag. 1262; Nr. 58 vom 17. Februar 1900, pag. 235) hat sich aufgelöst, die Firma ist nach bereits beendigter Liquidation erloschen.

15. September. Adolf Erzer, Xavers Sohn, und Theodor Wiggli, Theodors sel., beide von und wohnhaft in Seewen (Solothurn), haben unter der Firma **Ad. Erzer & Cie Eisgesellschaft** in Seewen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. November 1904 begonnen hat. Zur Vertretung der Gesellschaft ist die Kollektivunterschrift beider Gesellschafter nötig. Natur des Geschäftes: Eisgewinnung und Handel mit Eis. Geschäftslokal: Gebäude Nr. 148.

16. September. Unter der Firma **Milchgenossenschaft Rodersdorf** besteht, mit Sitz in Rodersdorf, eine Genossenschaft, welche die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch und die Wahrung und Förderung der Interessen der Genossenschafter zum Zwecke hat. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Statuten sind unterm 10. September 1905 festgestellt worden. Mitglied der Genossenschaft kann jeder Milchproduzent der Gemeinde Rodersdorf werden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch mündliche oder schriftliche Anmeldung beim Vorstand, Aufnahme durch die Generalversammlung und Unterzeichnung der Statuten. Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt, Ausschluss, Tod oder Konkurs des Genossenschafters. Der Austritt kann nur auf Ende eines Rechnungsjahres nach vorausgegangener schriftlicher Kündigung von vier Monaten gegen Bezahlung von allfälligen rückständien Beiträgen erfolgen. An die Stelle von Genossenschaftern, welche infolge Todes, Verpachtung der Liegenschaften oder Auflösung eines Pachtverhältnisses ausscheiden, können die Erben, Pächter oder Eigentümer der Liegenschaften treten. Neu eintretende Genossenschafter haben für jede zur Milchlieferung angemeldete Kuh ein Eintrittsgeld von Fr. 5 zu bezahlen. Mitglieder, die an Stelle eines ausscheidenden Genossenschafters eintreten, sind vom Eintrittsgeld befreit. Als Beiträge haben die Genossenschafter 1½ % ihrer Milchlieferungen in die Genossenschaftskasse einzuzahlen. Austretende und ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anspruch am Genossenschaftsvermögen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. Allfällige Rechnungsüberschüsse kommen nicht zur Verteilung, sondern werden auf neue Rechnung vorgetragen oder in einen Reservefonds gelegt. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen persönlich. Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein aus acht Mitgliedern bestehender Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident oder der Vizepräsident und der Aktuar und zwar durch kollektive Zeichnung zu zweien. Mitglieder des Vorstandes sind: Theodor Stehlin, Friedensrichter, Präsident; Alois Gröli, Alois sel., Vizepräsident; Isidor Schaad, Isidors sel., Aktuar; Adolf Gröli, Bernhards, Kassier; Camille Altenbach; Adolf Altenbach, Lorenz sel., Josef Gröli-Probst und Josef Gröli, Johann Georgs sel., diese als Beisitzer; alle von und wohnhaft in Rodersdorf.

16. September. Unter der Firma **Milchgenossenschaft Metzerlen** besteht, mit Sitz in Metzerlen, eine Genossenschaft, welche die möglichst vorteilhafte Verwertung der verfügbaren Milch zum Zwecke hat. Die Dauer der Genossenschaft ist eine unbestimmte. Die Statuten sind den 10. September 1905 festgestellt worden. Mitglied der Genossenschaft kann jeder Viehbesitzer der Gemeinde Metzerlen-Mariastein werden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch mündliche oder schriftliche Anmeldung beim Vorstand; Aufnahme durch Beschluss der Generalversammlung und Unterzeichnung der Statuten. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt, Ausschluss, Konkurs oder Tod. Der Austritt kann nur nach einer vorausgegangenen schriftlichen Kündigung von drei Monaten auf Ende eines Rechnungsjahres erfolgen. An die Stelle von Genossenschaftern, welche infolge Todes oder Verpachtung der Liegenschaften ausscheiden, können deren Erben oder Pächter treten. Neu eintretende Genossenschafter haben ein von der Generalversammlung zu bestimmendes Eintrittsgeld, dessen Höhe sich nach dem vorhandenen Genossenschaftsvermögen richtet, zu bezahlen. Genossenschafter, die infolge Erbgang oder Pacht an Stelle eines bisherigen Mitgliedes eintreten, sind vom Eintrittsgeld befreit. Die Beiträge der Genossenschafter werden jeweilen durch die Generalversammlung festgesetzt; ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. Austretende oder ausgeschlossene Genossenschafter verlieren jeden Anspruch am Genossenschaftsvermögen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Rechnungsüberschüsse werden nicht an die Genossenschafter verteilt, sondern auf neue Rechnung übertragen oder in einen Reservefonds gelegt. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen persönlich. Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein aus fünf Mitgliedern bestehender Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führt der Präsident oder der Vizepräsident. Mitglieder des Vorstandes sind: Fritz Wälchli, von Wynigen (Kt. Bern), Präsident; Emil Erb, Vizepräsident, Aktuar und Kassier; Karl Erb, Niklaus Renz und Pius Hammel, Beisitzer; diese von Metzerlen, alle wohnhaft in Metzerlen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1905. 15. September. Aus dem Bankausschusse der **Basler Kantonalbank** in Basel (S. H. A. B. Nr. 316 vom 10. Oktober 1899, pag. 1273) ist Fridolin Zweifel-Bienz infolge Todes ausgeschieden und somit dessen Unterschrift erloschen.

15. September. Unter der Firma **Hôtel Bären A. G.** gründet sich mit dem Sitze in der Stadt Basel eine Aktiengesellschaft, welche den Ankauf und den Betrieb des Hotel zum Bären in Basel zum Zwecke hat. Die Gesellschaftsstatuten sind am 5. August 1905 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Grundkapital beträgt vierhundertfünfzigtausend Franken (Fr. 450,000), eingeteilt in 900 Aktien von je Fr. 500. Die Aktien lauten auf den Inhaber. Die Bekanntmachungen erfolgen in den von der Verwaltung zu bezeichnenden Zeitungen. Als Publikationsorgane sind dermalen bestimmt das Schweizerische Handelsamtsblatt in Bern und die Basler Zeitung in Basel. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen üben die vom Verwaltungsrate hierfür zu bezeichnenden Personen aus; dermalen führen die rechtsverbindliche Unterschrift der Präsident und der Vizepräsident durch kollektive Zeichnung unter sich oder jeder mit je einem andern Mitglied der Verwaltung. Präsident des Verwaltungsrates ist: Hans Bürchler, von Bergdietikon (Aargau), wohnhaft in Basel; Vizepräsident ist: Eugen Isaac, von und in Genf. Weitere Mitglieder

des Verwaltungsrates sind: Franz Bohnenblust, von Aarburg, wohnhaft in Basel, und Albert Hofmann, von Wädenswil (Zürich), wohnhaft in Zürich. Geschäftslokal: Aeschenvorstadt 55.

16. September. Die Firma **S. Brin „zum Brunnen"** in Basel (S. H. A. B. Nr. 404 vom 3. Dezember 1901, pag. 1613) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

16. September. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Paravicini & Ortstein** in Basel (S. H. A. B. Nr. 179 vom 4. Mai 1903, pag. 714) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Paravicini & Cº».

16. September. Fritz Paravicini, von und in Basel, und Adalbert Ortstein, von Aarburg (Aargau), wohnhaft in Bottmingermühle (Baselland), haben unter der Firma **Paravicini & Cº** in Basel eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 15. September 1905 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Paravicini & Ortstein» übernommen hat. Fritz Paravicini ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Adalbert Ortstein ist Kommanditär mit der Summe von sechsunddreissigtausend Franken (Fr. 36,000). Die Firma erteilt Prokura an Wilhelm Werder, von und in Basel. Natur des Geschäftes: Giesserei, mechanische Werkstätte und galvanische Anstalt; Fabrikation und Vertretungen in Brauerei-Maschinen und -Apparaten, sowie Armaturen. Geschäftslokal: Petersplatz 3.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1905. 15. September. Unter der Firma **Milchgenossenschaft Oltingen** besteht, mit Sitz in Oltingen, eine Genossenschaft, welche den Zweck hat, die verfügbare Milch von den Kühen ihrer Mitglieder bestmöglich zu verwerten. Die Statuten sind am 2. September 1905 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Mitglied der Genossenschaft ist, wer von der Generalversammlung aufgenommen worden ist und die Statuten oder eine auf letztere bezugnehmende Beitrittserklärung unterzeichnet hat. Die Anmeldung ist dem Vorstand schriftlich einzureichen. Das von einem neu eintretenden Mitglied zu entrichtende Eintrittsgeld wird von der Generalversammlung bestimmt. Wer infolge Erbgangs, Kaufs, Pacht etc. Rechtsnachfolger eines bisherigen Mitglieds wird, hat kein Eintrittsgeld zu bezahlen. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt, Tod, Konkurs und Ausschluss. Der Austritt kann nur auf Schluss des Rechnungsjahres nach vorausgegangener dreimonatlicher schriftlicher Kündigung beim Vorstand stattfinden. Zuwiderhandlung zieht eine Busse von Fr. 20 per Kuh nebst Ersatz eines allfällig verursachten Schadens nach sich. Wer aufhört, Mitglied der Genossenschaft zu sein, verliert jeglichen Anspruch am Genossenschaftsvermögen. Die Beiträge der Mitglieder, welche darin bestehen, dass von ihrem Milchguthaben gewisse Prozente zugunsten der Kasse abgezogen werden, werden durch die Generalversammlung bestimmt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder persönlich und solidarisch. Im Falle der Liquidation der Genossenschaft wird die eine Hälfte des vorhandenen Reinvermögens unter die Mitglieder pro rata, die andere Hälfte im Verhältnis zu der von ihnen gelieferten Milch verteilt. Die Organe der Genossenschaft sind: 1) die Generalversammlung, 2) der aus fünf Mitgliedern bestehende Vorstand, 3) die Rechnungsrevisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führt der Präsident oder der Kassier. Mitglieder des Vorstandes sind: Christian Gerber, Präsident; Rudolf Gass, Kassier; Karl Weitnauer, Aktuar; Emil Gisin und Samuel Gisin, Beisitzer, sämtliche von und in Oltingen.

15. September. Unter dem Namen **Landwirtschaftlicher Ortsverein Langenbruck** besteht, mit dem Sitze in Langenbruck, eine Genossenschaft, welche bezweckt, die Landwirtschaft durch Besprechung landwirtschaftlicher Fragen und den gemeinschaftlichen Ankauf von Sämereien, Kraftfuttermitteln, Kunstdünger, Obstbäumen, landwirtschaftlichen Geräten etc. zu heben. Die Statuten sind am 10. April 1904 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Mitglied der Genossenschaft kann jeder Landwirt der Gemeinde Langenbruck und deren Umgebung werden, sofern derselbe volljährig und zahlungsfähig ist. Die Mitgliedschaft wird erworben durch schriftliche Anmeldung bei einem Mitgliede des Vorstandes, Aufnahme durch die Generalversammlung, Unterzeichnung der Statuten und Bezahlung eines Eintrittsgeldes von Fr. 1. Der Austritt muss dem Vorstande schriftlich angezeigt werden; des weitern erlischt die Mitgliedschaft infolge Todes oder Ausschlusses durch die Generalversammlung. Austretende und ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anspruch am Genossenschaftsvermögen. Der Jahresbeitrag der Mitglieder wird durch die Generalversammlung festgesetzt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die sämtlichen Mitglieder persönlich und solidarisch. Die Organe der Genossenschaft sind: *a.* die Generalversammlung, *b.* der aus fünf Mitgliedern bestehende Vorstand, *c.* die Rechnungsprüfungskommission. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen kollektiv der Präsident und der Aktuar des Vorstandes. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Gustav Dettwiler, Präsident; Emil Dettwiler, Aktuar; Jakob Müller, Beisitzer; Emil Bader, Vizepräsident, und Arnold Schneider, Kassier, sämtliche von und in Langenbruck.

15. September. Unter der Firma **Milchgenossenschaft Hersberg** besteht, mit Sitz in Hersberg, eine Genossenschaft, welche den Zweck hat, die verfügbare Milch von den Kühen ihrer Mitglieder bestmöglich zu verwerten. Die Statuten sind am 30. August 1905 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Mitglied der Genossenschaft ist, wer von der Generalversammlung aufgenommen worden ist und die Statuten oder eine auf letztere bezugnehmende Beitrittserklärung unterzeichnet hat. Die Anmeldung ist dem Vorstande schriftlich einzureichen. Das von einem neueintretenden Mitgliede zu entrichtende Eintrittsgeld richtet sich nach dem Stand des Reinvermögens und wird von der Generalversammlung bestimmt. Vom Eintrittsgelde sind diejenigen befreit, welche infolge Erbgangs, Kaufs, Pacht, etc. Rechtsnachfolger eines bisherigen Mitgliedes werden. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt Tod, Konkurs und Ausschluss. Der Austritt kann nur auf Schluss des Rechnungsjahres nach vorausgegangener dreimonatlicher schriftlicher Kündigung beim Vorstand stattfinden. Zuwiderhandlung zieht eine Busse von Fr. 20 per Kuh und Ersatz des allfällig verursachten Schadens nach sich. Wer aufhört, Mitglied der Genossenschaft zu sein, verliert jeglichen Anspruch am Genossenschaftsvermögen, dagegen können bisherige Nichtmitglieder, wenn sie durch Erbgang, Kauf, Pacht etc. die Liegenschaften eines gewesenen Genossenschafters erwerben, in die Rechte des letztern eintreten. Die Beiträge der Mitglieder, welche darin bestehen, dass vom Milchguthaben gewisse Prozente zugunsten der Kasse abgezogen werden, werden durch die Generalversammlung festgesetzt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder persönlich und solidarisch. Im Falle der Liquidation der Genossenschaft wird die eine Hälfte unter die dannzumal vorhandenen Genossenschafter pro rata, die andere im Verhältnis zu der von ihnen seit dem Bestehen der Genossenschaft gelieferten Milch verteilt. Die Organe der Genossenschaft sind: 1) die Generalversammlung, 2) der aus drei Mitgliedern bestehende Vorstand. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führt der Präsident oder der Kassier. Mitglieder des Vorstandes sind: Adolf Imhof-Itin, von Nusshof, Präsident; Jakob Itin, von Hersberg, Kassier; Emil Heid, von Nusshof, Aktuar; sämtliche wohnhaft in Hersberg.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Baden.

1905. 16. September. Die Firma **J. Gredig** in Ennetbaden (S. H. A. B. Nr. 30 vom 26. Januar 1904, pag. 118), wird infolge Wegzuges der Inhaberin von Amteswegen gestrichen.

Bezirk Rheinfelden.

16. September. Inhaber der Firma **Alf. Schniederly, Handlg.** in Möhlin ist Alfred Schniederly, von und in Möhlin. Natur des Geschäftes: Spezerei- Mercerie- und Ellenwarenhandlung. Fabrikation und Handel in Sirup, Limonaden und Sodawasser. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse Nr. 342.

Bezirk Zofingen.

16. September. Die Firma **Wittwe Elise Buesch-Schumacher** in Oftringen (S. H. A. B. Nr. 16 vom 26. Januar 1891, pag. 62) ist infolge Todes der Inhaberin und Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1905. 15. September. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Elektrische Kraftversorgung Bodensee-Thurtal,** mit Sitz in Arbon, hat in der Generalversammlung vom 29. August 1905 ihre Statuten revidiert. Die im Schweiz. Handelsamtsblatte Nr. 345 vom 28. August 1905, pag. 1377 publizierten Tatsachen sind dadurch nicht verändert worden.

15. September. Der Inhaber der Firma **Fritz Jäkle jr** in Bottighofen (S. H. A. B. Nr. 18 vom 16. Januar 1902, pag. 70), hat den Wohnort und den Sitz seines Geschäftes von Bottighofen nach Scherzingen verlegt.

16. September. Conrad Rutishauser, von Bottighofen, in Kreuzlingen, und A. Fehr-Häberlin, von und in Mannenbach, haben unter der Firma **C. Rutishauser & Cie** in Tägerwilen eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1905 begonnen hat. Conrad Rutishauser ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, A. Fehr-Häberlin ist Kommanditär mit dem Betrage von zwanzigtausend Franken (Fr. 20,000). Sägerei und Holzhandel.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano.

1905. 16 settembre. Alberto Riedweg e Antonio Disler, da Lucerna loro domicilio, hanno costituito in Lugano, sotto la ragione sociale **Riedweg e Disler Hôtel International au Lac,** una società in nome collettivo incominciata il 9 settembre 1905. Genere di commercio: Esercizio di albergo.

Ufficio di Mendrisio.

15 settembre. Proprietario della ditta **Maspoli Luigi,** in Mendrisio, è Luigi Maspoli, fu Agostino, di e domiciliato a Mendrisio. Genere di commercio: Negozianti in vini, calzature e generi diversi.

26 settembre. Felice Curti, fu Giosafatte, di Maccio (Prov. di Como, Italia), domiciliato a Mendrisio, e Luigia ved. fu Natale Ratti, nata Curti, da Anzano del Parco (Prov. di Como, Italia), domiciliata in Mendrisio, hanno constituito in Mendrisio, sotto la ragione sociale **Ratti & Curti,** una società in nome collettivo, incominciata col 1º settembre 1905. Genere di commercio: Caffè e ristorante della Stazione.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne.

1905. 13 septembre. Le chef de la maison **Fréderic Schwaiger,** à Lausanne, est Frédéric Schwaiger, de Seeboden (Autriche), domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Epicerie. Magasin: Rue du Jura 1.

Bureau de Morges.

16 septembre. La procuration conférée à François Decroux, de Bulle, domicilié à Lausanne, par la maison **à la Lémania, M. Rogivue,** dont le siège est à Bussigny (F. o. s. du c. du 28 janvier 1905, nº 37 pag. 147), est éteinte.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel.

1905. 15 septembre. La **Société anonyme de l'office de Publicité Internationale Morel, Reymond et Cie,** à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 1er septembre 1905, nº 350, page 1397), a désigné l'un de ses directeurs Jules Morel, avocat, en qualité d'administrateur délégué, la société sera engagée par sa seule signature. Elle a aussi décidé de prendre comme sous-titre la dénomination de «Affichage National».

15 septembre. **Martini Automobile compagny Limited: Usines de St Blaise (St Blaise Works),** à St-Blaise (F. o. s. du c. du 26 juin 1905, nº 266, page 1061). Sont autorisés à signer collectivement au nom de la succursale de St-Blaise de la société anonyme Martini Automobile Company Limited, ayant son siège principal à Londres, Charles-Gustave Dardel, directeur commercial de la dite succursale, et Jacob Keller, chef de bureau, tous deux à St-Blaise. Le premier signe directement et le second par procuration.

Genf — Genève — Ginevra

1905. 15 septembre. La société en nom collectif **Jacquier et Laplace,** à Genève (F. o. s. du c. du 6 décembre 1898, page 1382), est déclarée dissoute depuis le 31 août 1905.

L'associé Alexandre-Joseph Laplace, d'origine française, domicilié à Genève, est resté, dès le 1er septembre 1905, chargé de l'actif et du passif de la maison qu'il continue seul, sous la raison **Alex. Laplace,** à Genève. Genre d'affaires: Commerce de combustibles en tous genres. Locaux: Rue du Midi (aux Grottes).

15 septembre. La raison **P. Bollard,** commerce de combustibles, à Carouge (F. o. s. du c. du 24 octobre 1901, page 1441), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

15 septembre. Le chef de la maison **Le Coste,** à Carouge, commencée le 9 septembre 1905, est Louis Coste, de Genève, y domicilié. Genre d'affaires: Commerce de combustibles en tous genres. Bureau et chantiers: Clos de la Filature. (Ancien commerce P. Bollard.)

15 septembre. La maison **M. Dumax,** inscrite pour l'exploitation de la Brasserie du Molard, à Genève (F. o. s. du c. du 10 juin 1892, page 536), a transféré, depuis le 28 juin 1905 son siège commercial, ainsi que le domicile particulier de son chef, à Plainpalais, 26, Boulevard du Pont d'Arve, où elle exploite le «Café-Brasserie de la Poste».

Basler Transport-Versicherungs-Gesellschaft in Basel.

Bilanz am 31. Dezember 1904.

Aktiva.

Fr.	Ct.	
4,000,000	—	Verpflichtungsscheine der Aktionäre.
1,987,919	01	Bestand an Effekten.
260,000	—	Darlehen auf Hypothek.
110,000	—	Immobilien St. Elisabethenstrasse Nr. 49, 51, 53 (Brand-Assekuranz Fr. 88,000).
195,650	—	Wechsel-Portefeuille.
47,712	85	Kassa-Bestand.
		Diverse Debitoren:
		Fr. 127,851.11 1) Bankiers und Banken.
		» 715,633.93 2) Agenten und Versicherte.
905,643	03	» 62,157.99 3) Versicherungs- und Rückversicherungs-Gesellschaften.
14,590	69	Noch zu verrechnende Zinsen. (B. 75)
7,521,515	58	

Passiva.

	Fr.	Ct.
Aktienkapital	5,000,000	—
Reservefonds	918,900	58
Dividenden-Ergänzungsfonds	158,722	50
Reserve für schwebende Schäden	592,477	—
Reserve für nicht abgelaufene Risiken	383,744	—
Reserve für Kursdifferenzen	63,454	58
Diverse Kreditoren, Versicherungs- und Rückversicherungs-Gesellschaften	198,479	34
Noch rückständige Dividende	564	—
Dividenden-Konto Fr. 150,000. —		
Tantième-Konto » 44 000. —		
Gewinn- u. Verlust-Konto, Vortrag des Saldo » 11.173. 58	205,173	58
	7,521,515	58

Basel, im April 1905.

Basler Transport-Versicherungs-Gesellschaft
Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: **Rud. Iselin.** *Der Vizepräsident:* **Carl Vonder Mühll-Burckhardt** *Der Direktor* **Th. Kaden.**

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.**

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.**

Toggenburger Bank in Lichtensteig

mit Zweiggeschäften in St. Gallen, Rorschach und Rapperswil

Ausgabe von 6000 Inhaberaktien à Fr. 500

Unsere Generalversammlung vom 7. September d. J. hat beschlossen, das Aktienkapital von

Fr. 6,000,000 auf **Fr. 9,000,000** zu erhöhen.

Die Ausgabe von 6000 neuen Aktien à Fr. 500 erfolgt auf dem Wege der Subskription zu nachstehenden Bedingungen:

1) Der ganze Betrag von 6000 Stück neuen Aktien wird den Inhabern der alten Aktien Nr. 1 — 12,000 zur Verfügung gestellt; dieselben sind berechtigt, auf je **zwei** alte Aktien **eine** neue Aktie zu zeichnen.
2) Die Subskription findet statt in der Zeit **vom 2. bis 7. Oktober d. J.,** während den üblichen Geschäftsstunden bei den unten verzeichneten Stellen.
3) Die neuen Aktien sind dividendenberechtigt vom 1. Januar 1906 an.
4) Der Emissionskurs wird auf **Fr. 650** festgesetzt.
5) Die Einzahlungen sind einmalig oder in höchstens zwei Raten zu leisten. Solche können nach Wahl der Subskribenten vom Tage der Subskription an bis spätestens am **31. März 1906** einbezahlt werden. Die erste Rate hat **Fr. 350** zu betragen, die zweite Rate **Fr. 300.**
6) Auf den vor dem 31. Dezember d. J. geleisteten Einzahlungen werden bis zu diesem Tage 4 % Zinsen vergütet; für spätere Einzahlungen sind vom 31. Dezember d. J. an 5 % Zinse zu bezahlen.
7) Der Verwaltungsrat ist berechtigt, diejenigen Subskriptionen, auf welchen die Volleinzahlung bis 31. März 1906 nicht geleistet ist, ohne weiteres zu annullieren.
8) Bei der ersten Einzahlung erhalten die Zeichner von den bezüglichen Subskriptionsstellen auf den Namen ausgestellte Aktien-Interimsscheine. Dieselben werden nach der Volleinzahlung in definitive Aktientitel umgetauscht.
9) Die neuen definitiven Aktientitel sind sofort nach deren Aushändigung stimmberechtigt.
10) Von einer freien Subskription für die von den alten Aktionären nicht genommenen neuen Aktien wird Umgang genommen. Der Verwaltungsrat hat Vollmacht, die übrig bleibenden Stücke freihändig zu begeben.
11) Vom erzielten Agio werden **Fr. 100** per Aktie dem **ordentlichen Reservefonds** zugewiesen; der verbleibende Ueberschuss, abzüglich der sämtlichen mit der Emission verbundenen Spesen, fällt in die **Spezialreserve.**

Lichtensteig, den 7. September 1905.

Namens des Verwaltungsrates der Toggenburger Bank,

Der Präsident: **E. Grob-Halter.** *Der Direktor:* **Michel.**

Zeichnungen werden spesenfrei entgegengenommen in:

Lichtensteig: An unserer Kasse
St. Gallen: » » »
Rorschach: » » »
Rapperswil: » » »
Zürich: Bei der Schweizerischen Kreditanstalt
» » Eidgenössischen Bank
Glarus: » » Bank in Glarus.
Basel: » den Herren Zahn & Co.

wo auch Prospekte bezogen werden können. (2043)

Junger tüchtiger, bilanzfähiger

Buchhalter

sprachenkundig, ledig und militärfrei, mit guten Zeugnissen versehen, sucht Stelle per sofort oder später. Offerten sub Chiffre Z V 8946 an **Rudolf Mosse, Zürich.** (2037)

Bansa & Sohn

Weingrosshandlung

Frankfurt a. M. Gegründet 1765

suchen gut eingeführte **Vertreter** zum Verkauf ihrer **erstklassigen Weine.** Offerten von Herren mit guten Beziehungen erbeten. Koulante Bedingungen zugesichert. (2048)

1905er **Böhmerwald-Pilze** Ernte

getrocknet, 1905er Ernte, in anerkannt guten Qualitäten liefert billigst (2047;)

Sam. Lederer, Neumark Nr. 23 (Böhmerwald)

Tüchtige Agenten gesucht

Buchführung

Ordne zuverlässig rasch, diskret, vernachläss. Buchführungen, Inventur u. Bilanzen, Bücherexpertisen. Einführung der amerik. Buchführung nach praktischem System mit Geheimbuch. Prima Referenzen. Komme auch nac auswärts. **H. Frisch, Zürich I,** Bahnhofstrasse 22. (1292)

Kapital-Gesuch!

Hiesiger Geschäftsmann mit besten Referenzen sucht zum Neubau eines bestrentierenden Unternehmens Fr. 10—15,000 aufzunehmen. Gefl. Off. sub Z N 8938 an (2038)
Rudolf Mosse, Zürich.

Allgemeine Druckerei A.G. vorm. A. Niessen, Zürich

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 30. September 1905, nachmittags 3 Uhr, ins Café Restaurant «Du Pont», I. Stock (kl. Saal).

Traktanden:

1) Verlesen des Protokolls der letzten Generalversammlung.
2) Statuten-Revision.
3) Event. Ankauf einer Druckerei und Beschlussfassung über den zu erstellenden Neubau.
4) Finanzierungen. (2044)
5) Wahlen, und 6) Unvorhergesehenes.

Die Eintrittskarten können gegen Deposition der Aktien im Bureau der Gesellschaft Gartenhofstr. 15, Zürich III, am 27. ds., vorm. 9-12 Uhr bezogen werden.

Zürich, den 14. September 1905.

Der Verwaltungsrat.

Schweizerischer Bankverein

Gegen Hinterlage couranter Wertpapiere gewähren wir bis auf weiteres

Vorschüsse auf 3 Monate à 4¼ % Zins per Jahr

ohne Provisions-Berechnung (18)

gegen Eigenwechsel.

Basel, 23. August 1905.

Die Direktion.

Papierhandlung en gros

A. Jucker, Nachf. v. (106,)

Jucker-Wegmann, Zürich

Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons.

Verlag von Ernst Reinhardt in München

und zu beziehen durch die

Buchhandlung von **J. Hallauer**, in **Oerlikon-Zürich**

Soeben ist erschienen:

Die sexuelle Frage

Eine naturwissenschaftliche, psychologische, hygienische und soziologische Studie für Gebildete

von **Prof. AUGUST FOREL,**

Dr. med., phil. et jur., ehemaliger Professor der Psychiatrie und Direktor der Irrenanstalt in Zürich

VIII und 588 Seiten Gross-8°.

Mit 23 Abbildungen auf 6 Tafeln.

Preis in Leinwand geb. **Fr. 12.70**

An Büchern über das Geschlechtsleben des Menschen ist gewiss kein Mangel. Das grosse Interesse, das jeder diesem wichtigen Teil des menschlichen Seelenlebens entgegenbringt, ist die Ursache, dass die Spekulationsliteratur sehr ausgiebige Blüten auf diesem Gebiete gezeitigt hat. Es ist wohl überflüssig, zu betonen, dass dieses Buch andere Entstehungsgründe hat. Die meisten der vorhandenen Werke greifen nur einen Teil der Frage heraus, die doch ein Ganzes ist, oder sie gehen je nach der Stellung des Verfassers nur von medizinischen oder moralischen Gesichtspunkten aus. Ohne Ethik ist diese Frage, die tief in das soziale Leben einschneidet, nicht zu lösen und andererseits zeigt die Erfahrung, dass die herrschende Moral, die unbekümmert um die Natur des Menschen ihre Dogmen erlässt, unfähig ist, Fruchtbares zu leisten.

Die sexuelle Ethik ist zweifellos im Begriff, eine Wandlung durchzumachen: neue Erkenntnisse sind durch Naturwissenschaft und Medizin zu Tage gefördert, alte Vorurteile brechen zusammen. Es fehlte bisher an einem Buch, das, frei von allem Spezialistentum, das ganze grosse Tatsachenmaterial von einem freien Standpunkte aus behandelt. — **Hier gibt ein hervorragender Naturforscher, ein Psychiater von Weltruf und ein ethisch tief empfindender Mensch das Resultat seiner reichen Lebenserfahrung. Es gibt nichts, das so umfassend und so frei von Vorurteilen über die ganze Frage orientiert und dabei doch vom Anfang bis zum Ende den Stempel einer reichen Persönlichkeit trägt.**

Von der Ansicht ausgehend, dass man Geschwüre und Krankheiten kennen und an das Tageslicht bringen muss, um sie zu heilen, sagt der Verfasser rücksichtslos das, was er für die Wahrheit hält. Dass er dabei das Gefühl nicht verletzt, mag daraus hervorgehen, dass er die Schrift seiner Gattin widmet. (2029)

Vorwort.

Das vorliegende Buch ist die Frucht langjähriger Erfahrung und Ueberlegungen. Eine Wurzel desselben stammt aus der Naturforschung, und eine zweite aus einer langen Beschäftigung mit der Psychologie kranker und gesunder Menschen. Die Sehnsucht des menschlichen Gemütes und die Erfahrungen der Soziologie der verschiedenen Menschenrassen und geschichtlichen Zeitperioden mit den Ergebnissen der Naturforschung und den durch dieselben ans Licht geförderten Gesetzen der psychischen und sexuellen Evolution in harmonischen Einklang zu bringen — das ist ein Problem, das sich unserm Zeitalter aufdrängt. Sein Scherflein zur bestmöglichen Lösung jenes Problems beizutragen, ist eine Pflicht, die wir unsern Nachkommen gegenüber zu erfüllen haben. Wir müssen für sie ein glücklicheres Dasein vorbereiten als das unsrige, und wäre es nur aus Dankbarkeit für die ungeheuren Kulturfortschritte, die wir dem Schweiss, dem Blut und vielfach dem Martyrium unserer Vorgänger verdanken.

Ich bin mir der Grösse meiner Aufgabe und der Mängel meines Buches völlig bewusst. Es war mir namentlich nicht möglich, die vorhandene Literatur genügend zu berücksichtigen. Ich habe mich vor allem bemüht, die sexuelle Frage von allen Seiten in einer Art zu behandeln und zu beleuchten, wie es meines Wissens noch nicht geschehen ist. Andere werden dann die Mängel und Lücken später verbessern.

Meinem lieben Freund und Kollegen Herrn Dr W. Bach schulde ich für seine wertvollen Ratschläge und seine vortreffliche Hilfe bei der Revision meiner Arbeit grossen Dank. Ich habe auch Herrn Prof. Boveri zu danken, der die Güte hatte, die Ausführung der Tafeln I und II zu überwachen.

Chigny près Morges, im Oktober 1904.
(Waadt, Schweiz)

Dr. A. Forel.

Zu Bestellungen empfiehlt sich

J. Hallauer, Buchhandlung, Oerlikon-Zürich.

Bestellschein

Der Unterzeichnete bestellt bei

J. Hallauer, Buchhandlung, Oerlikon-Zürich

Anzahl | **Forel, Prof. Dr. Aug., Die sexuelle Frage**

in Leinwand gebunden Preis **Fr. 12.70**

und belieben Sie mir den Betrag in Konto-Korrent — in Jahresrechnung — gegen monatliche Abonnements-Nachnahmen von

Fr. ..... zu belasten.

Name und gefl. genaue Adresse:

Basler Buch- und Antiquariatshandlung

vormals Adolf Geering, BASEL

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

die **Dienstag, den 10. Oktober 1905,** abends 7 Uhr, **in unserem Geschäftslokal, Bäumleingasse 10, in Basel,** stattfinden wird, eingeladen.

Traktanden:

1) Protokoll der Generalversammlung vom 15. September 1904.
2) Rechnung auf 30. Juni 1905 mit Bericht des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.
3) Festsetzung der Dividende. (2050)
4) Besetzung der Kontrollstelle.

Rechnung und Bericht des Verwaltungsrates können von den Aktionären vom 2. Oktober 1905 an in unserem Geschäftslokale eingesehen werden. Zutrittskarten können gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz vom 2. Oktober 1905 an, auf unserm Bureau bezogen werden.

Basel, den 20. September 1905.

Der Verwaltungsrat.

Nestlé & Anglo-Swiss Condensed Milk Company

Ausgabe der neuen Aktientitel

Die Inhaber der 48,000 alten Aktien und der Interimsscheine über die 2000 neuen Aktien, Emission 1905, der früheren **Anglo-Swiss Condensed Milk Co.** werden hiermit benachrichtigt, dass der Umtausch ihrer Titel gegen die Aktien der Nestlé & Anglo-Swiss Condensed Milk Co.

vom 15. September 1905 an bei der

Schweiz. Kreditanstalt in Zürich und Basel

stattfinden wird.

Zur Vornahme des Umtausches sind die alten Aktientitel samt Coupon Nr. 53 per Mai 1906 und folgenden, bezw. die Interimstitel über die neuen Aktien, Emission 1905, in Begleit eines Nummernverzeichnisses einzureichen, wogegen die entsprechend Anzahl Aktien der neuen Gesellschaft mit Coupon Nr. 1 per Mai 1906 und folgenden ausgeliefert wird.

Bordereaux-Formulare können bei der Umtauschstelle bezogen werden,

Cham, den 14. September 1905.

(2083) Die Generaldirektion.

Dätwyler & Cie, Zürich

(1231;) **Bank- und Effektengeschäft.**

Kauf und Verkauf von Aktien und Obligationen. — Ausführung von Börsenaufträgen im In- und Ausland. — Kapitalanlagen.

Export nach England

Erfahrener Schweizer-Kaufmann, mit den englischen Geschäftsverhältnissen durch mehrjährigen Aufenthalt in London und häufige Reisen genau vertraut, wünscht mit hiesigen **konkurrenz- und exportfähigen** Fabriken in Verbindung zu treten, um für dieselben **vorteilhafte Vertretungen** in England einzurichten. (2027)

Offerten und Anfragen befördern unter Chiffre **A 5264 Z Haasenstein & Vogler, Zürich.**

„MARINE"

Englische Transportversicherungsgesellschaft

Gesellschaftskapital Fr. 25,000,000, wovon Fr. 4,500,000 einbezahlt. Reserven über Fr. 16,875,000.

Versicherung sämtlicher Transportrisiken zu Land und zu Wasser, für Einzelsendungen oder auch per Abonnementspolicen, mittelst sehr vorteilhaften Bedingungen.

Ganz spezielle Versicherung für die Herren Bankiers, denselben die äusserste Garantie und die minimste Mühe anerbietend, zu den vorteilhaftesten Prämien.

Referenzen ersten Ranges. Prompte und liberale Schadenregulierung.

Für jede Auskunft, sowie für Versicherungsabschlüsse, wolle man sich an die Schweiz. Filial-Direktion in Neuenburg, oder an die Agenten der Gesellschaft wenden. [2045]

Schoop, Reiff & Co.,

Bankgeschäft, Bahnhofstrasse 69, **Zürich.**

Börsenaufträge. — Kapitalanlagen. — Wechselstube.
Prämien-Obligationen (Anlehenslose) und deren **Kontrolle.**
Vorschüsse auf courante Effekten.
Annahme von Geldern gegen **Einlagehefte.**
Vermögensverwaltungen. (109,)

Buchdruckerei H. JENT in Bern — Imprimerie H. JENT, à Berne.